

***Leitfaden für den
Brandschutz- und
Evakuierungshelfer (BEH)
Campus Essen 01/2020***

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Leitfaden für den Brandschutz- und Evakuierungshelfer (BEH)

Campus Essen

Dieser Leitfaden soll Ihre Arbeiten zusammenfassend beschreiben und Sie organisatorisch unterstützen.

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgaben des BEH im Tagesbetrieb	3
2. Aufgaben des BEH im Brandfall	5
3. Liste der Ansprechpartner	6
4. Übersichtspläne mit Brandmeldezentralen	7
5. Allgemeines Unterweisungsblatt	13

Ihre Ansprechpartner

Die Aufgabe der Stabsstelle Arbeitssicherheit & Umweltschutz besteht im Wesentlichen darin, die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und Auflagen im Bereich der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes an der UDE übergreifend zu organisieren und die Verantwortlichen der Hochschule bei der Erfüllung ihrer Pflichten in diesen Bereichen zu unterstützen.

Dazu gehören auch die Aufgabenbereiche des Notfallmanagements und des vorbeugenden Brandschutzes.

Kontakt

Universität Duisburg-Essen
Stabsstelle Arbeitssicherheit & Umweltschutz
Universitätsstraße 2
45141 Essen

https://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/arbeitssicherheit_umweltschutz.php

**Brandschutzbeauftragter,
vorbeugender Brandschutz**
Telefon: (0201)183-4488
(0203) 397-2200

1. Vorbeugende Aufgaben des Brandschutz- und Evakuierungshelfers für den zugewiesenen Bereich gemäß Bestellung im Tagesbetrieb

a.) Kenntnis und Information

- Kenntnis über Standort, Art und Handhabung der Alarmierungsmöglichkeiten (Brandmeldezentrale, Brandmeldeanlage, Druckknopfmelder, Telefon):

BMZ	Brandmeldeanlage	Druckknopfmelder	Telefon
In Raum:	In Raum:	In Raum:	In Raum:

- Kenntnis über Standort, Art und Handhabung der Löschmittel (Hydrant, Art der Feuerlöscher, Löschdecke, Löschsandschütte):

Raum:	Raum:	Raum:	Raum:
Löschmittel:	Löschmittel:	Löschmittel:	Löschmittel:
Raum:	Raum:	Raum:	Raum:
Löschmittel:	Löschmittel:	Löschmittel:	Löschmittel:

- Kenntnis über die Flucht- und Rettungspläne. (Ort und Inhalt der Pläne):

In welchen Räumen hängen die Pläne?

- Information an die Mitarbeiter der eigenen Bereiche über die Lösch- und Meldeeinrichtungen und den Sammelplatz:

siehe allgemeines Unterweisungsblatt im Anhang.

- Alarmplan für den eigenen Bereich, mit besonderer Sensibilität, festlegen.

Labore und Technikräume, in denen Versuche abzuschalten und Notataster zu drücken sind: Festlegen, wer im Notfall ergänzend was macht.

b.) Störungen melden (gemäß Liste der Ansprechpartner)

- Meldung über Behinderungen an Feuerwehrezufahrten, Feuerwehraufstellflächen und Feuerwehrebewegungsflächen.
Beispiele: Parken, Materiallagerung, Entsorgungsmaterial
- Meldung über gelagerte Materialien in Rettungswegen und Treppenhäusern.
Beispiele: Kartonagen, Möbel, Entsorgungsmaterial
- Meldung über Schäden in Rettungswegen und Treppenhäusern.
Beispiele: Stolperkanten, scharfe Kanten, defekte Türgriffe, falsche oder fehlende Flucht- und Rettungspläne
- Meldung von Schäden an Sicherheitsbeleuchtungs-, Brandmelde- und Alarmierungsanlagen.
Beispiele: Lose Kabel, lose Bauteile, abgeklebte Sensoren / Brandmelder, Hausalarm nicht hörbar
- Meldung von Schäden an Löscheinrichtungen und Löschmitteln.
Beispiele: Plombe schadhaft, fehlender Löscher, abgelaufene Prüfplakette, augenscheinlicher Defekt
- Vorhandensein der Rettungswegschilder und Funktion der Leuchten im Auge behalten und Störung melden.
Beispiele: fehlendes Schild, defekte Leuchte, augenscheinlicher Defekt
- Funktion der Brandschutz- und Notausgangstüren im Auge behalten, Störungen melden.
Beispiele: Schließt nicht, unterkeilt, fehlende Teile, lose Scharniere, augenscheinlicher Defekt
- Funktion der Rettungswegleuchten regelmäßig im Auge behalten, Störungen melden.
Beispiele: Leuchte fehlt, Leuchte ohne Funktion, augenscheinlicher Defekt
- Heißarbeiten im Auge behalten und den Verantwortlichen Gefährdungen melden.
Beispiele: Heißerlaubnisschein vorhanden, brennbare Materialien gelagert, fehlende Löschmittel, erhöhte Rauchentwicklung, augenscheinlicher Defekt

c.) Störmeldungen im Tagesbetrieb absetzen

Die folgenden Informationen aufnehmen lassen:

- Wer meldet? (Name, Vorname und telefonische Erreichbarkeit)
- Was für eine Anlage/Bauteil ist defekt? Welche Fläche ist blockiert?
- Wo ist der Ort? (nächst gelegene Raumnummer gemäß Angabe Türschild)

2. Abwehrende Aufgaben des Brandschutz- und Evakuierungshelfers für den zugewiesenen Bereich gemäß Bestellung

a.) Im Brand- und Evakuierungsfall:

1. Ruhe bewahren.
2. Brandereignis der Feuerwehr melden. Telefon 112 oder Druckknopfmelder
 - Wo brennt es?** Straße, Hausnummer, Einrichtung
 - Was brennt?** Art und Umfang der Brandstelle?
 - Wie viele Personen?** Wie viele Menschen sind in Gefahr?
 - Wer meldet?** Name, Rufnummer
 - Warten auf Rückfragen!**

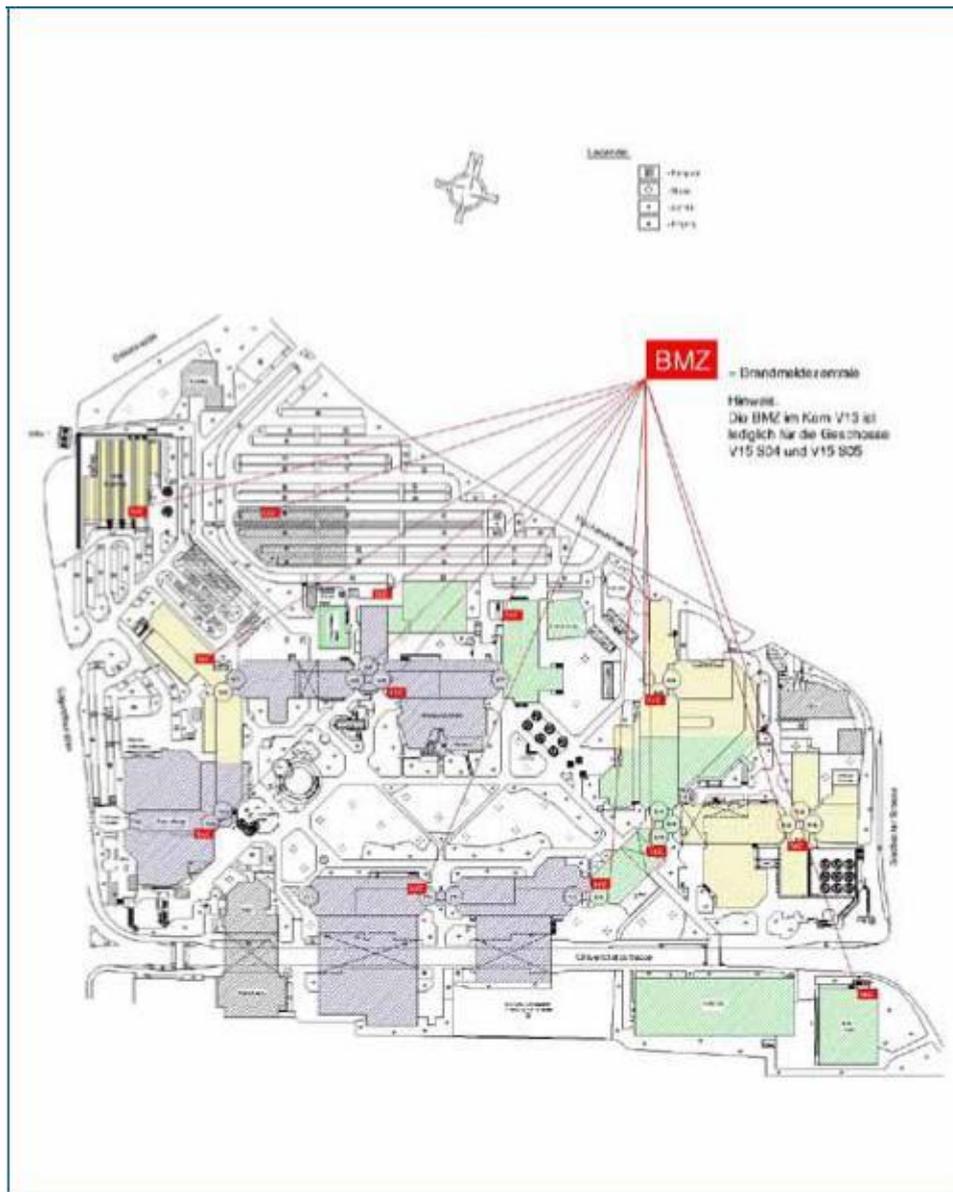
2a. Ggf. Information über Brandfehlalarm an der BMZ der Feuerwehr mitteilen.
3. Löschversuch ohne eigene Gefährdung unternehmen.
4. Fenster und Türen schließen.
5. BEH gibt Personen im Gebäude Anweisungen zur Evakuierung. Hinweis: Auch bei Probealarmen.
 - 5a. Alle Räume, wie Teeküchen, Besprechungsräume und Toiletten absuchen.
 - 5b. Sorge tragen, dass hilfsbedürftigen Personen geholfen wird.
6. Notizen über im Gebäude verbliebene Personen machen.
7. Aufsuchen der Brandmeldezentrale und Kontaktaufnahme mit Feuerwehr.
 - 7a. Mitteilung an Feuerwehr und über Ort und Ereignis.
 - 7b. Mitteilung an Feuerwehr über im Gebäude verbliebene Personen.
8. Personen ohne Ortskenntnis zum Sammelplatz führen.
 - 8a. Bei versperrtem Fluchtweg, den nächsten nach außen führenden Fluchtweg aufsuchen.
 - 8b. Auf sich aufmerksam machen durch Rufen, Winken, Telefonieren.
9. Soweit möglich auf Vollzähligkeit der Anwesenden des Evakuierungsbereichs auf dem Sammelplatz achten.

b.) Evakuierungsfall bei störenden Handlungen wie Bedrohungen, Sachbeschädigungen, etc.

- Polizei 110 alarmieren anstatt Feuerwehr.

Störungsbeseitigung	Zuständigkeit	Ansprechpartner	E-Mail	Telefon
Organisatorische Fragen zum Brandschutz	Arbeitssicherheit & Umweltschutz	Agnes Werner Thomas Purschke	agnes.werner@uni-due.de thomas.purschke@uni-due.de	0201/183-3110 0201/183-4488
Fachliche Fragen zum Brandschutz (Brandschutzbeauftragter)	Arbeitssicherheit & Umweltschutz	Thomas Purschke	thomas.purschke@uni-due.de	0201/183-3170 0201/183-4488
Dringende Störmeldungen absetzen	SG 5.2.3 Leitwarte	Schichtdienst	leitwarte-essen@uni-due.de	0201/183-2200
Telefonzentrale	Liegenschaftsverwaltung SG 5.1.3	Manuela Brockmann Karl-Heinz Pippig	manuela.brockmann@uni-due.de karl-heinz.pippig@uni-due.de	intern: 99 extern: 0201/183-0
Fahrzeuge und Materialien aus Feuerwehruzufahrten entfernen lassen	Liegenschaftsverwaltung SG 5.1.3	Kerstin Felske Johann Massarek	kerstin.felske@uni-due.de johann.massarek@uni-due.de	0201/183-2083 0201/183-2082
Brandlasten aus Rettungswegen entfernen (Flure, Treppenhäuser etc.)	Liegenschaftsverwaltung SG 5.1.3	Kerstin Felske Johann Massarek	kerstin.felske@uni-due.de johann.massarek@uni-due.de	0201/183-2083 0201/183-2082
Instandsetzung von Defekten an Rettungswegen (Flure, Treppen, Rampen, Wege)	Bauangelegenheiten SG 5.1.1	Boris Schapkow	boris.schapkow@uni-due.de	0201/183-3799
Instandsetzung defekter Brandschutztüren (sowie Tore und Schranken)	Bauangelegenheiten SG 5.1.1	Boris Schapkow	boris.schapkow@uni-due.de	0201/183-3799
Instandsetzung von Defekten an Brandmeldeanlagen	Elektrotechnik SG 5.2.2	Oliver Engels	oliver.engels@uni-due.de	0201/183-2377
Instandsetzung von Defekten an Alarmierungsanlagen	Elektrotechnik SG 5.2.2	Oliver Engels	oliver.engels@uni-due.de	0201/183-2377
Instandsetzung von Defekten an Sicherheitsbeleuchtungen	Elektrotechnik SG 5.2.2	Oliver Engels	oliver.engels@uni-due.de	0201/183-2377
Instandsetzung von Defekten an Feuerlöschhydranten und Schläuchen	Versorgungstechnik SG 5.2.1	Joachim Kazmierczak Oliver Hoffmann	joachim.kazmierczak@uni-due.de oliver.hoffmann@uni-due.de	0201/183-2367 0201/183-4839
Instandsetzung von Defekten an Feuerlöschern	Arbeitssicherheit & Umweltschutz	Agnes Werner	agnes.werner@uni-due.de	0201/183-3110
Wiederbeschaffung von entwendeten Feuerlöschern	Arbeitssicherheit & Umweltschutz	Agnes Werner	agnes.werner@uni-due.de	0201/183-3110
Fehlerhafte Beschilderungen der Rettungswege	Arbeitssicherheit & Umweltschutz	Thomas Purschke	thomas.purschke@uni-due.de	0201/183-3170

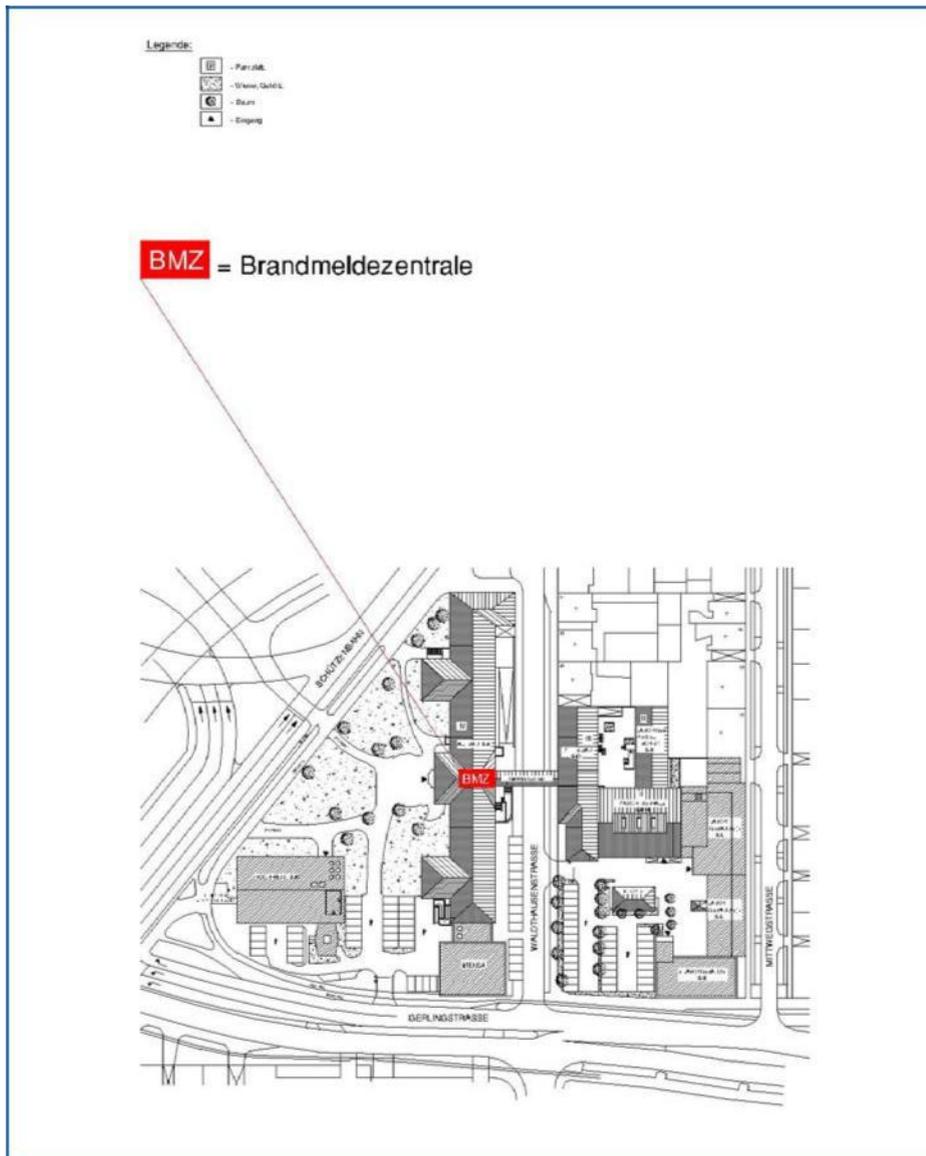
4a. Lageplan Hauptbaufläche Campus Essen
 (Darstellung zur Verortung der Brandmeldezentrale)



- | | |
|-----------------------------------|---|
| Wodurch wird der Alarm ausgelöst? | Automatischer Brandmelder oder Rauchansaugsystem oder manuelle Druckknopfmelder |
| Wer wird alarmiert? | Feuerwehr und Anwesende |
| Wie wird alarmiert? | Akustischer Warnton oder Sprachdurchsage |
| Wo wird der Brand detektiert? | In Fluren, Laboren, Kopierräumen, Seminarräumen, Werkstätten, Technikräumen, Zwischendecken |

4b. Lageplan Schützenbahn Essen

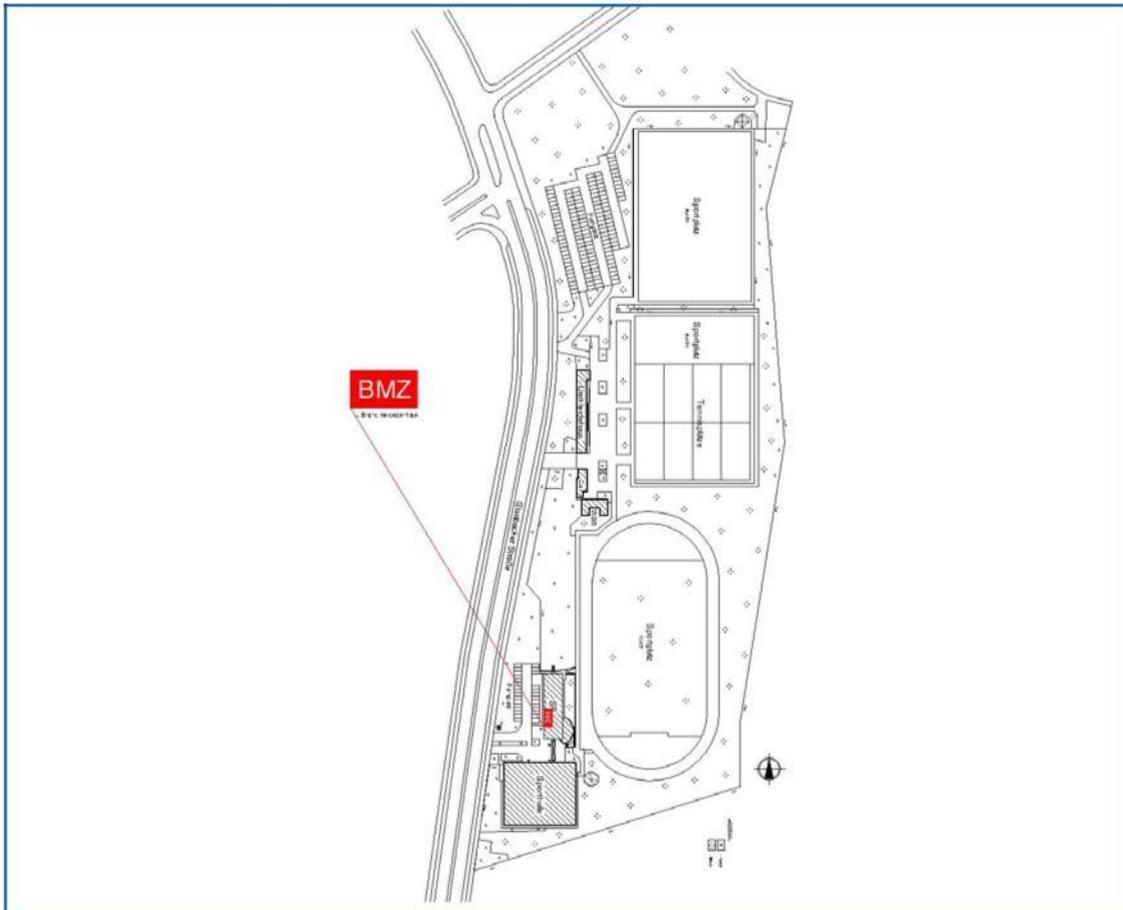
(Darstellung zur Verortung der Brandmeldezentrale)



Wodurch wird der Alarm ausgelöst?	Automatischer Brandmelder oder Rauchsaugsystem oder manuelle Druckknopfmelder
Wer wird alarmiert?	Feuerwehr und Anwesende
Wie wird alarmiert?	Akustischer Warnton
Wo wird der Brand detektiert?	In Fluren, Laboren, Kopierräumen, Seminarräumen, Werkstätten, Technikräumen, Zwischendecken

4c. Lageplan Gladbecker Straße Essen

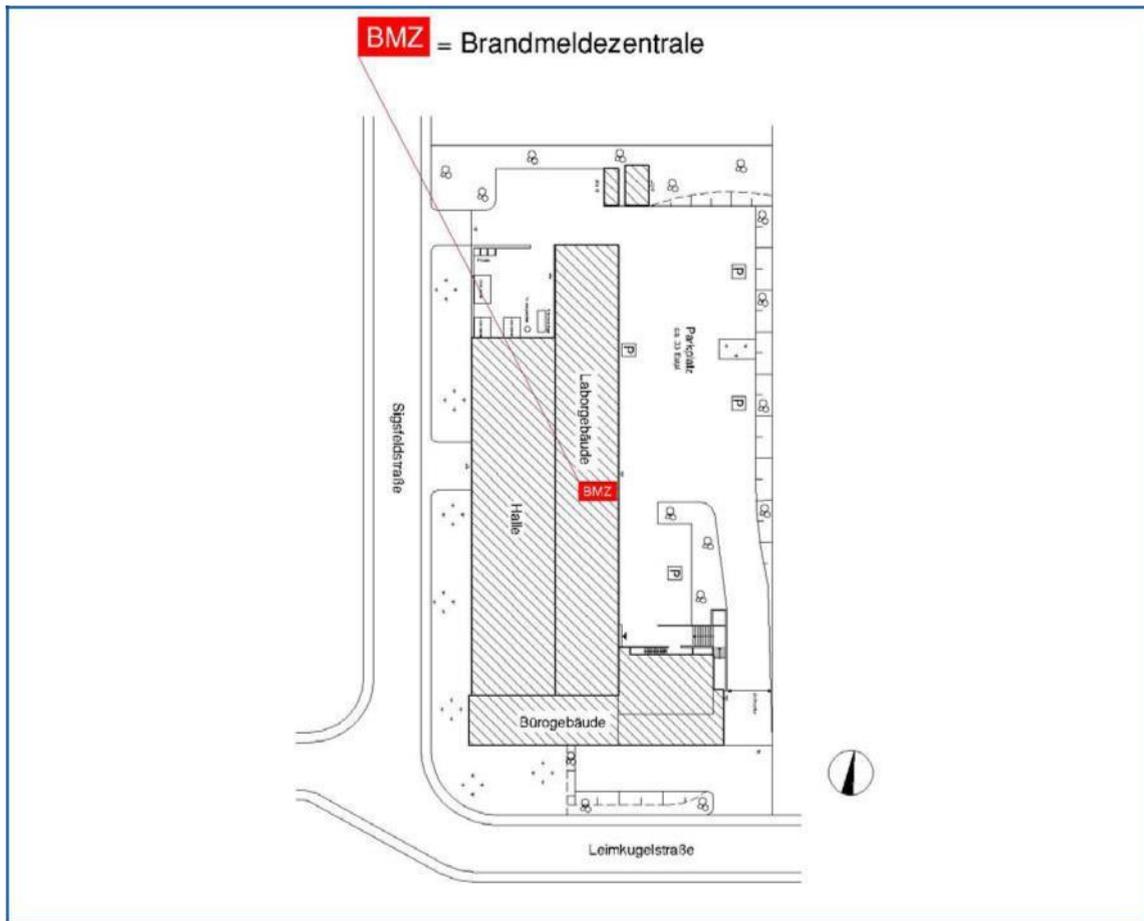
(Darstellung zur Verortung der Brandmeldezentrale)



- | | |
|-----------------------------------|--|
| Wodurch wird der Alarm ausgelöst? | Automatischer Brandmelder
oder manuelle Druckknopfmelder |
| Wer wird alarmiert? | Feuerwehr und Anwesende |
| Wie wird alarmiert? | Akustischer Warnton |
| Wo wird der Brand detektiert? | In Fluren, Kopierräumen, Seminarräumen,
Technikräumen, Zwischendecken |

4d. Lageplan Leimkugelstraße Essen

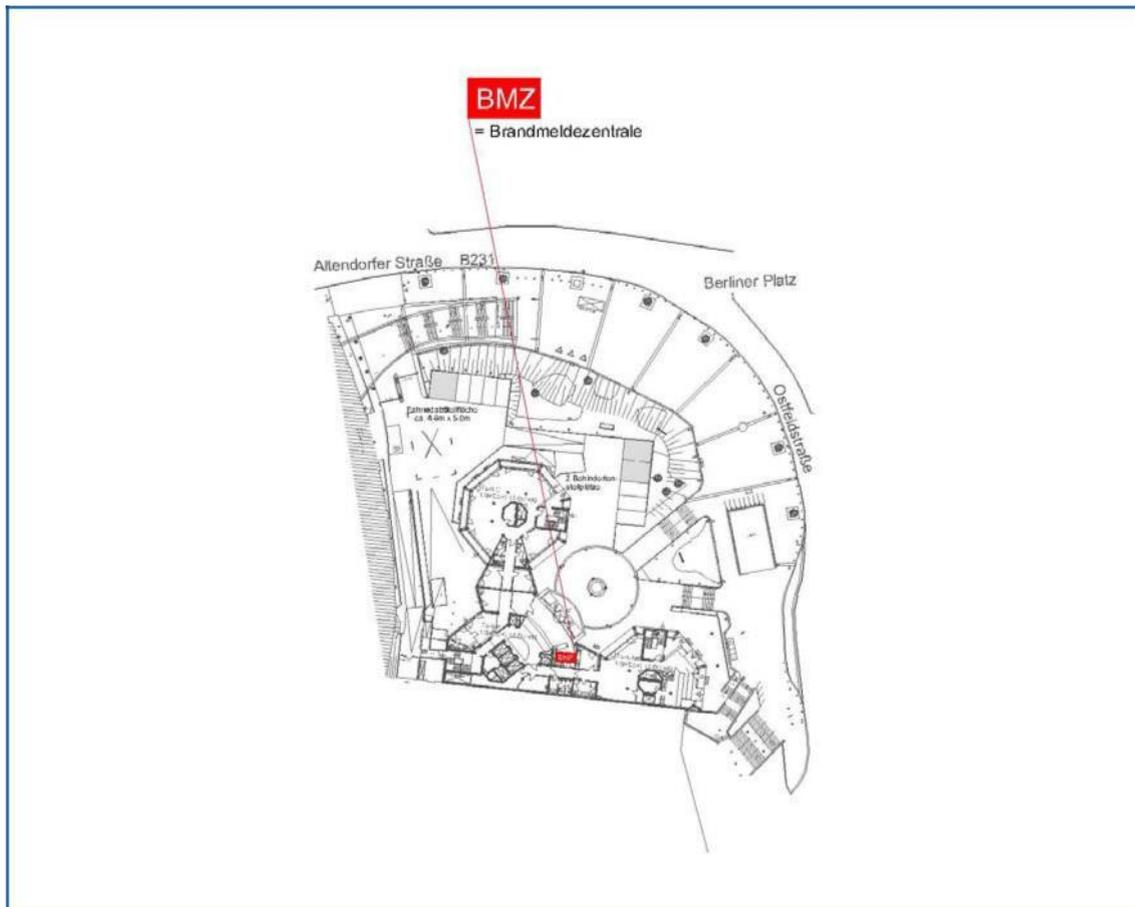
(Darstellung zur Verortung der Brandmeldezentrale)



- | | |
|-----------------------------------|---|
| Wodurch wird der Alarm ausgelöst? | Automatischer Brandmelder oder Linearrauchmelder oder manuelle Druckknopfmelder |
| Wer wird alarmiert? | Feuerwehr und Anwesende |
| Wie wird alarmiert? | Akustischer Warnton |
| Wo wird der Brand detektiert? | In Fluren, Laboren, Kopierräumen, Seminarräumen, Werkstätten, Technikräumen |

4e. Lageplan Weststadttürme Essen

(Darstellung zur Verortung der Brandmeldezentrale)



- | | |
|-----------------------------------|--|
| Wodurch wird der Alarm ausgelöst? | Automatischer Brandmelder (Flure, Technikräume, Tiefgarage) oder Raumluftdetektoren in Abluftleitungen (Büros) |
| Wer wird alarmiert? | Feuerwehr und Anwesende |
| Wie wird alarmiert? | Akustischer Warnton |
| Wo wird der Brand detektiert? | In Fluren, Büros, Tiefgarage, Technikräumen |

4f. Lageplan Weststadtcaree Essen

(Darstellung zur Verortung der Brandmeldezentrale)



- | | |
|-----------------------------------|--|
| Wodurch wird der Alarm ausgelöst? | Automatischer Brandmelder oder manuelle Druckknopfmelder |
| Wer wird alarmiert? | Feuerwehr und Anwesende |
| Wie wird alarmiert? | Akustischer Warnton |
| Wo wird der Brand detektiert? | In Fluren, Treppenhäusern, Seminarräumen, Technikräumen |

Fak. / ZE / Dez.:

Arbeitsgruppe:

Durchgeführt von:

Datum:

Inhalt der Unterweisung:

Ausgehändigte Unterlagen/Materialien:

Erläuterung Flucht- und Rettungsplan,
mit Erklärung der Piktogramme, Fluchtwege,
Brandschutzordnung A und Verhalten bei Unfällen,
Fluchtwege ablaufen und zur Sammelstelle begeben.

An der Unterweisung nahmen teil:

Nr.	Name, Vorname	Unterschrift
1		
2		
3		
3		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		

.....
Unterschrift des Unterweisenden

Anmerkung: Diese Dokumentation sollte zwei Jahre aufbewahrt werden, um gegebenenfalls einen Nachweis über die Unterweisung erbringen zu können.